

**DEUTSCH-ECUADORIANISCHER VEREIN FÜR ERZIEHUNG UND KULTUR
DEUTSCHE SCHULE QUITO
DATENSCHUTZ- UND INFORMATIONSVERRARBEITUNGSRICHTLINIEN**

1. ZIEL

Festlegung der verschiedenen Richtlinien und Verfahren, die für den Schutz und die Verwaltung von Datenbankinformationen erforderlich sind, in Übereinstimmung mit Art. 66, Ziffer 19, der Verfassung der Republik Ecuador, dem Gesetz über den elektronischen Geschäftsverkehr, den elektronischen Unterschriften und Datennachrichten und deren Vorschriften sowie dem Organgesetz für Verbraucherschutz.

2. GELTUNGSBEREICH

Diese Richtlinien zur Datenverarbeitung gelten für alle Mitarbeiter auf allen Ebenen und in allen Instanzen, sowie für Dienstleister, mit denen die Deutsche Schule Quito (die "Schule") bei der Entwicklung ihrer eigenen Funktionen eine Beziehung aufbaut, für Kunden (Eltern/Vertreter und Nutzer des Bildungsdienstes), für Kinder und Jugendliche, Schüler der Schule und alle an die personenbezogenen Daten übermittelt werden. Sie gelten für alle Datenbanken und Dateien mit personenbezogenen Daten, die sich im Besitz der Schule befinden und die sich im Rahmen der oben genannten Verordnungen befinden.

3. IDENTIFIZIERUNG DES FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICHEN

Der Deutsch- Ecuadorianische Verein für Erziehung und Kultur / Deutsche Schule Quito verfolgt das Ziel, eine ganzheitliche Bildung anzubieten, die sich durch die Praxis von Prinzipien, Normen und pädagogischen Systemen der ecuadorianischen und deutschen Kultur auszeichnet; außerdem strebt sie die Verbesserung der kulturellen Beziehungen und der Brüderlichkeit zwischen der Republik Ecuador und der Bundesrepublik Deutschland an. Sie hat durch eine Vereinbarung des Ministeriums für öffentliche Erziehung Nr. 1212 vom 18. Juni 1956 Rechtspersönlichkeit und erklärt sich für die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß den geltenden Vorschriften verantwortlich. Zu diesem Zweck werden folgende Kontaktdaten festgelegt:

| | |
|------------------|--|
| Adresse: | Calle Alfonso Lamiña S6-120, Quito-Cumbayá |
| Telefon: | 3560124 / 3560125 / 3560085 / 3560087 |
| Email: | info@caq.edu.ec |
| Webseite: | www.caq.edu.ec |

Die aktuelle Richtlinie ist sowohl gegenüber Mitarbeitern, Auftragnehmern als auch gegenüber Dritten, die in ihrem Namen als Datenverarbeiter fungieren und diese Richtlinien bei der Erfüllung ihrer Aufgaben bzw. Tätigkeiten auch nach der Beendigung von rechtlichen, kommerziellen, beschäftigungsrechtlichen oder sonstigen Beziehungen anwenden müssen, strikt einzuhalten. Sie müssen auch in Bezug auf die

verarbeiteten Daten strenge Vertraulichkeit wahren.

4. DIE ZWECKE UND DIE VERARBEITUNG, DENEN DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN UNTERZOGEN WERDEN

Die personenbezogenen Daten, die vom Deutsch- Ecuadorianischen Verein für Erziehung und Kultur/Deutsche Schule Quito (die "Schule") erhoben, gespeichert, verwendet, verbreitet, übertragen und allgemein verarbeitet werden, haben neben denjenigen, die sich auf den Zweck der AEACE beziehen, folgende weitere Zwecke:

- **MitarbeiterInnen**

Die Schule verarbeitet die personenbezogenen Daten seiner MitarbeiterInnen für Zwecke, die sich auf Folgendes beziehen:

- ✓ Entwicklung des Zwecks der AEACE.
- ✓ Vertragserfüllung
- ✓ Zahlung vertraglicher Verpflichtungen
- ✓ Aufnahme von Information in die Datenbanken des/der Verantwortlichen
- ✓ Bericht an Behörden
- ✓ Verfolgung der Mitarbeiterleistung
- ✓ Erfüllung von Arbeitsverpflichtungen
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Zahlung von Sozialleistungen
- ✓ Übergabe und Genehmigung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten an beauftragte Dritte in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des geltenden Rechts
- ✓ Falls dies für die Weiterführung der Aktivitäten der Schule notwendig sein sollte.
- ✓ Einsatz von technologischen Werkzeugen, die unter anderem die Effizienz, Prozesse, Kosten, Vernetzung der Fachbereiche der Schule begünstigen.
- ✓ Kontrolle, Überprüfung der Eignung für die ausgeführten Positionen und Aufgaben.

Der Beauftragte, der die Verarbeitung personenbezogener Daten im Namen der für die Behandlung verantwortlichen Person durchführt, wird angemessene Schutzmaßnahmen anbieten und kann je nach

Art des Dienstes seinen Wohnsitz in Ecuador haben oder auch nicht.

Alle vorgenannten Punkte beziehen sich auf die Erfüllung der Verpflichtungen, die die Schule als Arbeitgeber zugunsten des Wohlergehens, der Kontinuität des Arbeitnehmers und der korrekten Ausführung des Arbeitsverhältnisses hat. Sie beziehen sich auch auf die Entwicklung der Ziele der Institution.

- **Anbieter und Kunden (Eltern/Vertreter und Nutzer des Bildungsdienstes)**

Die Schule fährt mit der Verarbeitung personenbezogener Daten seiner Lieferanten und Kunden (Nutzer des Bildungsdienstes) fort und tut dies im Zusammenhang mit der Entwicklung ihrer Zwecke, der Ausführung des Vertrages, der Zahlung und Erhebung vertraglicher Verpflichtungen, der Aufnahme von Informationen in Datenbanken des Verantwortlichen, der Berichterstattung an Behörden, der Erlangung einer Aufzeichnung über diejenigen, die Dienstleistungen erbringen und Produkte für Zahlungen und Steuerverfahren verkaufen. Im Einzelnen entsprechen die Zwecke der Verarbeitung:

- ✓ Aufnahmeverfahren
- ✓ Akademisches Management
- ✓ Verwaltungsverfahren
- ✓ Buchführung, fiskalisches und Verwaltungsmanagement
- ✓ Inkasso- und Zahlungsmanagement
- ✓ Rechnungsmanagement
- ✓ Management des Transportdienstes
- ✓ Management der Krankenversorgung
- ✓ Lieferanten- und Kundenmanagement
- ✓ Finanz- und Rechnungsführungsmanagement
- ✓ Durchführung des mit der Schule unterzeichneten Vertrags
- ✓ Zahlung bzw. Inkasso der vertraglichen Verpflichtungen
- ✓ Weitergabe von Informationen an Regierungs – bzw. gerichtliche Stellen auf ausdrücklichen Antrag derselben.
- ✓ Unterstützung bei internen und externen Prüfungsverfahren
- ✓ Registrierung des Zugangs zu den Installationen der Schule, falls erforderlich.

- ✓ Übergabe und Genehmigung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten an Dritte, die mit der Verarbeitung beauftragt sind, in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht, wenn dies für die Kontinuität des Geschäfts oder die Nutzung technologischer Instrumente erforderlich ist, die die Effizienz, die Prozesse, die Kosten, die Vernetzung der Fachbereiche der Schule und andere begünstigen. Der mit der Verarbeitung Beauftragte wird angemessene Schutzmaßnahmen anbieten und kann je nach Art der Dienstleistung seinen Wohnsitz in Ecuador haben oder auch nicht.
- ✓ Jeder andere Zweck, der zur Entwicklung des Vertrages oder der Beziehung zur Schule führt.
- ✓ Jeder andere Zweck in Übereinstimmung mit der erteilten Genehmigung zugunsten der Schule.

Wenn Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, entweder als Lieferant und/oder als Kunde, oder in einer Weise, die Sie als Inhaber oder Bevollmächtigten derselben akkreditiert; und ebenso, wenn solche personenbezogenen Daten aufgrund ihres Charakters von der Schule als öffentliche Daten erhoben werden, werden diese Informationen nur für die hier genannten Zwecke verwendet, und wir werden sie nicht außerhalb der Schule verkaufen oder offenlegen, es sei denn, (i) Sie ermächtigen uns ausdrücklich dazu, (ii) es ist notwendig, damit unsere Auftragnehmer oder Vertreter die Dienstleistungen erbringen können, mit denen wir sie betraut haben, (iii) es wird an Stellen weitergegeben, die in unserem Namen Werbeleistungen erbringen, oder (v) wo dies gesetzlich vorgeschrieben oder erlaubt ist.

- **Kinder und Jugendliche, Schüler und Schülerinnen der Schule**

Minderjährige sind Inhaber ihrer personenbezogenen Daten und damit Inhaber der entsprechenden Rechte. Gemäß der Verfassung und dem Kinder- und Jugendgesetz (Ecuadors) sind die Rechte von Minderjährigen in der jeweils geltenden Form auszulegen und anzuwenden und daher mit besonderer Sorgfalt zu beachten. Die Meinungen von Minderjährigen müssen bei der Verarbeitung ihrer Daten berücksichtigt werden.

Für die Schule bedeutet dies vor allem, dass die Schülerinnen und Schüler an der Genehmigung der Erhebung ihrer Daten mitwirken und den Zweck, für den sie erhoben wurden, verstehen sollten. Dies gilt vorbehaltlich der Alters- und Reifegrenzen sowie des Grundsatzes der Vertretung durch ihre Eltern oder Erziehungsberechtigten. Die personenbezogenen Daten von Minderjährigen und Schülern und Schülerinnen im Allgemeinen werden nur in Übereinstimmung mit der von ihrem Vertreter im Rahmen des Bildungsdienstvertrags erteilten Genehmigung verwendet. Der Unterzeichner der Genehmigung, der dies im Namen und im Namen eines Minderjährigen tut, unterzeichnet diese unter Eid und erklärt, dass er im Rahmen der Genehmigung zur Vertretung des Minderjährigen ordnungsgemäß handelt.

5. INHABERRECHTE

Nach den geltenden Vorschriften entsprechen die für den Inhaber der personenbezogenen Daten anerkannten Rechte den folgenden:

- Nach vorheriger Anfrage an den Verantwortlichen bzw. an die für die Behandlung beauftragte Person das **Wissen** um: (i) kostenlosen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, (ii) Nachweis der zur

Verarbeitung Ihrer Daten erteilten Genehmigung, es sei denn, dies ist nicht erforderlich, und (iii) Information über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten.

- **Aktualisierung** Ihrer personenbezogenen Daten mit den Verantwortlichen bzw. dem Beauftragten für die Informationsverarbeitung, wenn sie nur teilweise, fraktioniert oder unvollständig vorhanden sind.
- **Korrektur** Ihrer personenbezogenen Daten zu jedem Zeitpunkt vor dem Verantwortlichen bzw. Beauftragten für die Behandlung der Informationen, wenn diese ungenau sind, zu Fehlern führen oder wenn ihre Behandlung ausdrücklich verboten ist oder nicht genehmigt wurde.
- **Widerrufung** der Genehmigung bzw. Antrag auf Löschung der Daten, wenn die Behandlung gegen die Grundsätze, Rechte sowie verfassungsmäßige und rechtliche Garantien verstößt.
- **Beantragung** eines Genehmigungsnachweises für den Verantwortlichen bzw. Beauftragten für die Behandlung, es sei denn, dies sei ausdrücklich als Voraussetzung für die Behandlung ausgenommen.
- **Aufklärung:** Der Inhaber muss auf Anfrage vom Verantwortlichen bzw. Beauftragten der Datenverarbeitung über die Verwendung der personenbezogenen Daten des Inhabers informiert werden.
- **Kostenloser Zugang** zu Ihren personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung waren.

Der Widerruf bzw. die Unterdrückung erfolgen, wenn die zuständige Behörde für den Schutz personenbezogener Daten festgestellt hat, dass der Verantwortliche bzw. der Beauftragte der Behandlung bei der Behandlung Handlungen vorgenommen hat, die gegen das Gesetz und die Verfassung verstoßen. Der Widerruf wird nicht fortgesetzt, wenn der Inhaber gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist, in der Datenbank zu bleiben.

6. FÜR DIE ANTRAGSANNAHME ZUSTÄNDIGER BEREICH

Der Deutsch-Ecuadorianische Verein für Erziehung und Kultur (die "Schule") hat angeordnet, dass die Verwaltungsleitung durch den Datenbeauftragten die Funktion des Schutzes personenbezogener Daten übernimmt und die Anträge der Inhaber in Ausübung ihrer Rechte bearbeitet. Zu diesem Zweck können Sie Ihre Anfragen an die E-Mail: protecciondatos@caq.edu.ec senden.

Die oben beschriebenen Kanäle verfügen über geschultes Personal für die Erfüllung ihrer Aufgaben sowie über die notwendigen Kontrollsysteme, so dass die von den Nutzern angeforderten neuen personenbezogenen Daten dokumentiert und nachvollziehbar sind.

7. VERFAHREN FÜR DIE AUSÜBUNG DER RECHTE DER INHABER

Auf der Grundlage der geltenden Vorschriften sind folgende Personen legitimiert und diejenigen, die die Rechte der Inhaber ausüben können:

- ✓ Der Inhaber, der seine Identität nachzuweisen hat.

- ✓ Die Rechtsnachfolger, die sich als solche ausweisen müssen.
- ✓ Der Vertreter bzw. Bevollmächtigte des Inhabers.
- ✓ Durch die Aufforderung einer anderen Person mit entsprechender Berechtigung.

Angesichts der obigen Angaben müssen Sie als Inhaber oder legitimierte Person eine E-Mail an protecciondatos@caq.edu.ec unter Angabe ihres Antrags bzw. Ihrer Frage schicken, oder Ihren schriftlichen Antrag an die physische Adresse der Schule richten und dabei Folgendes beachten:

- Der Antrag muss an den Deutsch-Ecuadorianischen Verein für Erziehung und Kultur (die "Schule") gerichtet sein und folgende Mindestangaben enthalten:
 - ✓ Vor- und Nachnamen des Inhabers
 - ✓ Ausweisnummer des Inhabers
 - ✓ Gültige Adresse des Inhabers
 - ✓ Beschreibung der Tatsachen, die Gegenstand der Anfrage bzw. Beschwerde sind.
 - ✓ Dokumente, von denen Sie meinen, dass sie Ihre Anfrage oder Beschwerde unterstützen.
 - ✓ Weg, auf dem Sie die Antwort übermittelt bekommen möchten.
 - ✓ Name des Antragstellers, der falls nicht mit dem Inhaber identisch, die Dokumente vorlegen muss, die ihn ermächtigen in dessen Namen vorzugehen.
 - ✓ Unterschrift des Antragstellers.
- Wenn der Inhaber in eigenem Namen handelt, muss er seine Identität durch Beifügen einer Kopie des Ausweisdokuments unter klarer und ausdrücklicher Angabe der Gründe für den Antrag und des ihm zustehenden Rechts beweisen.
- Im Falle eines Rechtsnachfolgers ist eine Kopie des Ausweises, Standesamturkunde über den Tod des Inhabers, klar und ausdrücklich unter Angabe der Gründe für den Antrag und des Rechts, das ihm beisteht, beizufügen.
- Handelt die Person als Vertreter oder Bevollmächtigter, so muss sie dies durch eine vom Inhaber der erhobenen Daten ordnungsgemäß erteilte Vollmacht beweisen und klar und ausdrücklich den Grund für den Antrag und das Recht, das ihr beisteht, angeben.
- Im Falle, dass durch eine andere Person gehandelt wird, müssen die vom Inhaber ordnungsgemäß erteilten Befugnisse bzw. Vollmachten vorgelegt und der Grund für den Antrag und das Recht, das ihr beisteht, klar und ausdrücklich angegeben werden.

- Im Falle von Minderjährigen wird ihr Vertreter oder Vormund gebeten, ein Dokument vorzulegen, das ihre Verwandtschaftsbeziehung oder sein Verhältnis als gesetzlicher Vertreter des Minderjährigen nachweist.

Alle Anträge von Personen, die zur Ausübung eines der oben genannten Rechte in Bezug auf den Datenschutz berechtigt sind, werden wie folgt behandelt:

- a) Handelt es sich bei dem Antrag um eine Anfrage, so wird diese innerhalb von höchstens zehn (10) Arbeitstagen ab dem Tag des Eingangs des Antrags behandelt. Wenn es nicht möglich ist, die Anfrage innerhalb des angegebenen Zeitraums zu beantworten, wird der Interessent bzw. der Inhaber über die Gründe für die Verzögerung informiert und das Datum angegeben, zu dem seine Anfrage beantwortet wird; dieses darf fünf (5) Arbeitstage nach Ablauf des ersten Zeitraums nicht überschreiten.
- b) Handelt es sich bei dem Antrag um eine Beschwerde, so wird diese innerhalb von höchstens fünfzehn (15) Arbeitstagen ab dem Tag des Eingangs des Antrags behandelt. Wenn es nicht möglich ist, die Beschwerde innerhalb des angegebenen Zeitraums zu beantworten, wird der Interessent bzw. der Inhaber über die Gründe für die Verzögerung informiert und das Datum angegeben, zu dem seine Beschwerde beantwortet wird; dieses darf acht (8) Arbeitstage nach Ablauf des ersten Zeitraums nicht überschreiten.
- c) In jedem Fall, wenn der Antrag unvollständig oder unklar ist, wird der Interessent bzw. Inhaber innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Erhalt der Mitteilung aufgefordert, die Mängel zu korrigieren oder zu klären; sobald der Antrag geklärt ist, wird die Legende "Antrag in Arbeit" in unsere Datenbank aufgenommen.
- d) Wenn der Antragsteller nach zwei (2) Monaten ab dem Datum der Aufforderung die angeforderten Informationen nicht vorgelegt hat, wird der Antrag als zurückgezogen betrachtet.
- e) Darüber hinaus muss der Inhaber bzw. Interessent im Falle eines Antrags auf Streichung oder Löschung aus unserer Datenbank den Grund für einen solchen Antrag klar und deutlich angeben. Nach Erhalt des Antrags und Überprüfung der Informationen muss eine Frist von zehn (10) Werktagen eingehalten werden, um die Streichung bzw. Löschung der personenbezogenen Daten des Inhabers oder Antragstellers aus den Datenbanken der Schule vorzunehmen. Nach Abschluss der Eliminierung wird der Inhaber oder Antragsteller über den gleichen Kanal, über den die Anfrage eingegangen ist, informiert und erhält einen Nachweis, der die Kommunikation unterstützt. In gleicher Weise wird der Inhaber oder Antragsteller informiert, wenn es z.B. wegen akademischer, administrativer, buchhalterischer, steuerlicher, rechtlicher, vertraglicher und historischer Themen der Informationen, oder aus steuerlichen Gründen nicht möglich ist, die personenbezogenen Daten vollständig aus den Datenbanken der Schule zu entfernen, Die angeforderten Informationen werden jedoch deaktiviert.
- f) Unbeschadet des Vorstehenden und für den Fall, dass diese Informationen von einer öffentlichen Stelle in Ausübung ihrer Aufgaben oder durch gerichtliche Benachrichtigung benötigt werden, werden die Daten reaktiviert, um die gesetzlichen Bestimmungen zu erfüllen.
- g) Falls der Deutsch-Ecuadorianische Verein für Erziehung und Kultur (die "Schule") für die Lösung einer

Beschwerde nicht die zuständige Stelle sein sollte, so wird sie diese innerhalb einer Frist von höchstens zwei (2) Werktagen an die entsprechende Stelle weiterleiten, wenn der neue Verantwortliche identifizierbar ist, und den Interessenten über die Situation unterrichten, damit er die Sache weiterverfolgen und die Stelle, an die er sich wenden muss, eindeutig identifizieren kann.

8. ABÄNDERUNG DIESER VORSCHRIFTEN

Diese Vorschriften können zu jeglichem Zeitpunkt abgeändert werden, so dass wir Ihnen empfehlen, regelmäßig bzw. in gewissen Zeitabständen auf die Webseite: www.caq.edu.ec zu schauen, auf der die Information verfügbar ist.

9. DATUM DES INKRAFTTRETENS DER DATENSCHUTZ- UND INFORMATIONSVERRICHTLINIEN

Die derzeitigen Maßnahmen traten am **15. November 2018** in Kraft. Die Gültigkeit der Datenbanken gilt so lange, wie es angemessen und notwendig ist, um die Zwecke der Verarbeitung zu erfüllen, oder bis der Inhaber den Widerruf oder die Löschung aus unserer Datenbank verlangt. Wenn überhaupt keine Kommunikation stattfindet, können Ihre Daten weiterhin in Übereinstimmung mit den zuvor von der Schule festgelegten Richtlinien verarbeitet werden.

10. ALLGEMEINE UND BESONDERE PFLICHTEN

- **Genehmigung seitens des Inhabers**

Unbeschadet der gesetzlich vorgesehenen Ausnahmen bedarf die Datenverarbeitung der vorherigen, ausdrücklichen und informierten Zustimmung des Inhabers, die mit allen Mitteln eingeholt werden muss, die einer Konsultation und anschließenden Überprüfung unterzogen werden können.

Der Deutsch-Ecuadorianische Verein für Erziehung und Kultur (die "Schule") als Verantwortlicher bzw. Informationsverarbeitungsbeauftragter haben die folgenden Aufgaben:

- ✓ Dem Inhaber jederzeit die vollständige und wirksame Ausübung des Rechts auf Habeas-Daten zu garantieren.
- ✓ Die Aufbewahrung der Informationen unter den notwendigen Sicherheitsbedingungen, um Verfälschung, Verlust, Rückfrage, Nutzung oder unbefugten oder betrügerischen Zugriff zu verhindern.
- ✓ Die Bearbeitung von Anfragen und Beschwerden der Inhaber zu den in dieser Richtlinie festgelegten Bedingungen und zu den gesetzlich festgelegten Zeiten.
- ✓ Keine Verbreitung von Informationen, die vom Nutzer kontrovers diskutiert werden und deren Sperrung von der zuständigen Datenschutzbehörde angeordnet wurde.

- ✓ Zugriffserlaubnis auf Informationen nur für Personen, die vom Benutzer oder vom Gesetzgeber zu diesem Zweck autorisiert wurden.
- ✓ Information an die zuständige Behörde, wenn der Sicherheitscode verletzt wurde und Risiken bei der Verwaltung von Benutzerinformationen bestehen.
- ✓ Befolgung der Anweisungen und Anforderungen der zuständigen Datenschutzbehörde.

Wenn der Deutsch-Ecuadorianische Verein für Erziehung und Kultur (die "Schule") im Auftrag einer anderen Einrichtung oder Organisation (Verantwortlicher) arbeitet, gilt er als Datenverarbeiter und muss daher zusätzlich:

- Einen Vertrag mit dem Verantwortlichen schließen, in dem die Bedingungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten klar und in gutem Glauben festgelegt sind, und der Verantwortliche die erforderlichen Genehmigungen von den Inhabern eingeholt hat.
- Meldung des Antrags des Inhabers innerhalb von fünf (5) Werktagen an den Verantwortlichen.
- Beständige Information über den Verlauf und die Antwort auf die Anfrage.

11. BEHANDLUNGSREGELN FÜR SONDERFÄLLE

- **Sensible Daten:**

Sensible Daten sind Daten, die die Privatsphäre des Inhabers beeinträchtigen oder deren Missbrauch zu Diskriminierung führen kann. Z.B. Daten, die die rassische oder ethnische Herkunft, die politische Orientierung, religiöse oder philosophische Überzeugungen, die Mitgliedschaft in Gewerkschaften, sozialen und Menschenrechtsorganisationen oder die Förderung der Interessen einer politischen Partei oder die Gewährleistung der Rechte und Garantien der politischen Parteien der Opposition sowie Daten über Gesundheit, Sexualleben und biometrische Daten aufdecken. Wenn der Deutsch-Ecuadorianische Verein für Erziehung und Kultur (die "Schule") diese Art von Informationen für die angemessene Entwicklung der eigenen Aktivitäten der Schule benötigt, müssen die Inhaber ihre ausdrückliche Genehmigung erteilen, nachdem sie darüber informiert worden sind, dass Antworten auf die Fragen zu dieser Art von Daten fakultativ sind.

- **Daten von Minderjährigen:**

Die Bereitstellung von persönlichen Daten von Minderjährigen ist fakultativ und muss mit Genehmigung der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters des Minderjährigen erfolgen, sowie Parameter erfüllen, die so beschaffen sind, dass sie dem höheren Interesse der Kinder und Jugendlichen entsprechen und ihre Grundrechte respektieren.

- **Videoaufnahmen in geschlossenen TV-Systemen**

Der Deutsch-Ecuadorianische Verein für Erziehung und Kultur (die "Schule") führt bei der Entwicklung seiner Aktivitäten Audio- bzw. Videoaufzeichnungen durch, die an verschiedenen internen und externen Standorten seiner Einrichtungen oder Büros installiert sind. Die Bereiche, die durch einen geschlossenen Kreislauf überwacht werden, werden ordnungsgemäß ausgeschildert.

Die gesammelten Informationen werden für Sicherheits- und akademische Zwecke der Personen und Schüler, für Güter, die sich in den Einrichtungen befinden, verwendet, um die intern ausgeführten Arbeiten und Aktivitäten aufzuzeichnen, Zugangskontrollen und Zeitpläne sowohl für Schüler, Angestellte und außerschulische Mitarbeiter als auch für Materialien, die für akademische Entscheidungen auf der Grundlage der Politik des Zusammenlebens erforderlich sind, zu gewährleisten.

Die Bilder werden nur dann verarbeitet, wenn sie angemessen, sachgerecht und in Bezug auf den Umfang und die Zwecke, die den Einbau der Videokameras gerechtfertigt haben, nicht übertrieben sind.

Der Verantwortliche informiert die Inhaber vorab über das Vorhandensein dieser Mechanismen, indem er Videoüberwachungsinformation an sichtbaren Stellen aufzeigt.

Als Verantwortliche weisen wir noch einmal darauf hin, dass diese Informationen privat und vertraulich sind und nur dann an Dritte weitergegeben werden, wenn dies von einer öffentlichen Einrichtung, einer Verwaltung und einem Gericht in Ausübung ihrer Rechtsfunktionen durch Gerichtsbeschluss oder die vorherige Genehmigung des Inhabers erforderlich ist. Der Schutz der Privatsphäre bleibt hierbei stets gewahrt. Die Informationen können als Beweismittel in jeder Art von Verfahren vor Behörden und Unternehmen verwendet werden, wenn die geltenden Vorschriften eingehalten werden.

- **Bilder und Filmaufnahmen der Institution**

Der Deutsch-Ecuadorianische Verein für Erziehung und Kultur (die "Schule") holt bei der Entwicklung ihrer internen Aktivitäten und Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Erbringung des Schuldienstes vom Inhaber die erforderlichen Genehmigungen für die Veröffentlichung von Bildern und Daten, Meinungen, Etiketten, Referenzen bzw. Artikeln ein und überprüft die zu veröffentlichenden Informationen sorgfältig, so dass sie die Würde, die Privatsphäre oder den guten Ruf der Personen nicht gefährden. Die Übertragung von Rechten an Bildern, Fotos oder Videos, die im Rahmen der Arbeits- bzw. beruflichen Beziehungen mit dem Deutsch-Ecuadorianischen Verein für Erziehung und Kultur (die "Schule") aufgenommen und/oder gefilmt wurden, und im Allgemeinen die der anderen, durch eigene oder externe Kommunikationsmittel geteilten personenbezogenen Daten, begründet nicht das Recht auf Entschädigung oder Anerkennung jeglicher Art.

- **Fälle, die KEINER Genehmigung bedürfen:**

Keine Genehmigung seitens des Inhabers ist erforderlich, wenn es um Folgendes geht:

- ✓ Information, die von einer öffentlichen oder Verwaltungsstelle in Ausübung ihrer gesetzlichen Funktionen oder per Gerichtsbeschluss angefordert werden.

- ✓ Daten öffentlicher Natur
- ✓ Medizinische oder gesundheitliche Notfälle
- ✓ Verarbeitung der gesetzlich zulässigen Informationen für historische, statistische oder wissenschaftliche Zwecke
- ✓ Daten über den Personenstand

12. WIRKSAME INTERNE RICHTLINIEN UND INSTRUMENTE FÜR DIE INFORMATIONEN-SICHERHEIT

Der Deutsch-Ecuadorianische Verein für Erziehung und Kultur (die "Schule") garantiert, dass Informationen in unseren Datenbanken geschützt werden, wobei ein angemessenes Maß an Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit auf der Grundlage wirksamer und angemessener Maßnahmen der Informationssicherheit und -vertraulichkeit gewahrt wird. Deshalb sind sie nur qualifiziertem Personal in Abhängigkeit von ihrer Rolle und Leistung innerhalb der Schule zugänglich. Wir garantieren, dass wir eine Verwaltungs- und Technologiestruktur haben, die der Unternehmensgröße entspricht und interne Mechanismen zur Umsetzung dieser Richtlinien, einschließlich Umsetzungsinstrumente, Aus- und Fortbildungsprogramme, eingeführt haben.

13. GELTENDE UND ANWENDBARE GESETZGEBUNG

- ✓ Verfassung der Republik Ecuador
- ✓ Gesetz über elektronischen Handel, elektronische Unterschriften und Datennachrichten, sowie die dazugehörige Verordnung (Ley de Comercio Electrónico, Firmas Electrónicas y Mensajes de Datos y su Reglamento)
- ✓ Organgesetz zum Verbraucherschutz (Ley Orgánica de Defensa del Consumidor)
- ✓ Kinder- und Jugendgesetz (Código de la Niñez y Adolescencia)